

KIRCHEN Nachrichten

Emmaus | Erla-Crandorf | St. Georgen | Grünstädtel | Raschau



04 | 05
April | Mai 2024

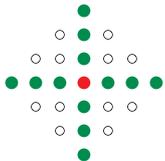
*Frohe und
gesegnete
Pfingsten!*



Foto: Adobe Stock, Ivonne Berz

Inhalt

| | |
|---|-------|
| Grußwort | S. 1 |
| Gottesdienste | S. 2 |
| Zusammenkünfte / Andachten in den Seniorenpflegeheimen | S. 5 |
| Kirchenmusik in St. Georgen | S. 6 |
| Kirchgemeinde St. Georgen | S. 10 |
| Kirchgemeinde Erla-Crandorf | S. 13 |
| Kirchgemeinde Emmaus | S. 16 |
| Kirchengemeinden Grünstädtel und Raschau | S. 18 |
| Wir freuen uns und trauern | S. 22 |
| Kinderseite | S. 24 |
| Konfi- und Jugendseite | S. 26 |
| Kontakte | S. 28 |



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Jahreslosung 2024

Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe.

1. Korinther 16,14

Monatsspruch April

Seid stets bereit,
jedem Rede und Antwort zu stehen,
der von euch Rechenschaft fordert
über die Hoffnung, die euch erfüllt.

1. Petrus 3,15

Monatsspruch Mai

Alles ist mir erlaubt,
aber nicht alles dient zum Guten.
Alles ist mir erlaubt,
aber nichts soll Macht haben über mich.

1. Korinther 6,12

Liebe Leserinnen, liebe Leser dieser Kirchennachrichten!

Warum fällt es uns eigentlich so schwer, über unseren Glauben zu reden? Ich meine dabei nicht, anderen zu erklären, warum wir in die Kirche gehen und wieso uns das guttut oder warum der Glaube nützliche Folgen hat, wie beispielsweise besondere christliche Werte. Es geht in der Tat um das Eingemachte: Warum glaube ich? Was ist meine Hoffnung? Wenn wir ehrlich zu uns und anderen sind, reden wir über den Kern unseres Glaubens und unserer Hoffnung selten. Zu selten. Zumindest, wenn wir nicht unter Gleichgesinnten sind, sondern uns in einem unklaren Umfeld befinden, in dem wir nicht wissen, was andere glauben und was sie von unserem Glauben halten werden. Es gibt Menschen, die könnte man nachts um drei Uhr wecken und sie könnten einem ohne Anlaufschwierigkeiten - wie aus der Pistole geschossen - erklären, warum ihr Lieb-

lingsverein (sagen wir der FC Erzgebirge Aue!) unter allen Clubs der sympathischste, beste und schönste ist. Oder warum zweifellos Taylor Swift die herausragendste Popsängerin ist. In Fragen des Glaubens fällt es ungleich schwerer.

Ein Grund dafür ist sicher, dass der Glauben eine sehr persönliche Sache ist. Es geht bis in mein Innerstes und wenn ich es preisgebe, offenbare ich anderen Menschen einen intimen Blick in meine Gefühlswelt. Ich mache mich angreifbar. Doch angreifbar ist man auch, wenn man sich als Fan eines Fußballvereins oder einer Sängerin zu erkennen gibt.

In vielen alltäglichen Situationen haben wir uns abgewöhnt, unseren Glauben zu thematisieren, weil wir es einfach so vorgelebt bekommen. Glaube spielt im Vergleich zu früher eine eher zurückgesetzte Rolle und wird mehr und mehr ins Private hin-



Pfarrer Christian Schubert. Foto: St. Ditter

ein verschoben. Doch diesem Trend zum Trotz ist es wichtig, den eigenen Glauben und die eigene Hoffnung nach außen zu tragen. Nicht so, dass man jemanden überfordert und verschreckt. Aber trotzdem klar und erkennbar, so dass die frohe Botschaft nicht nur vom Gottesdienst am Sonntag ausgeht, sondern auch von meinem eigenen Leben. Genauso wie es der Wochenspruch für den April sagt:

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von Euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.

(1. Petrus 3,15)

Es grüßt Sie herzlich,
Ihr Pfarrer Christian Schubert

| | St. Georgenkirche Schwarzenberg | Emmauskirche Neuwelt | Kirche Erla-Crandorf | Kapelle Bermsgrün | |
|--------------------------------------|--|---|--|---|---|
| 1. April Ostermontag | 10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in St. Georgen | | | |  |
| 7. April Quasimodogeniti | 10 Uhr Gottesdienst  | 10 Uhr Gottesdienst  | 10 Uhr Gottesdienst  | | |
| 14. April Miserikordias Domini | 10 Uhr Familien- kirche mit Taufgedächtnis  | 9.30 Uhr Konfirmation    | 10 Uhr Gottesdienst   | | |
| 21. April Jubilate | 10 Uhr Konfirmation  | 10 Uhr Gottesdienst  | 10 Uhr Gottesdienst  | 8.30 Uhr Gottesdienst  | |
| 28. April Kantate | 10 Uhr Gottesdienst  | 10 Uhr Singe- Gottesdienst  | 10 Uhr Gottesdienst  | | |
| 5. Mai Rogate | 10 Uhr Gottesdienst | 10 Uhr Gottesdienst mit Jugendlichen  | 10 Uhr Gottesdienst   | 8.30 Uhr Gottesdienst  | |
| 9. Mai Christi Himmelfahrt | 10 Uhr gemeinsamer Freiluft-Gottesdienst am Albert-Schweitzer-Heim, Hofgarten (Bei Regen in der St. Georgenkirche) | | | |  |
| 12. Mai Exaudi | 10 Uhr Gottesdienst  | 10 Uhr Gottesdienst  | 10 Uhr Gottesdienst  | | |

| Johanneskapelle | LKG Antonsthal | St. Annen-Kirche Grünstädtel | Allerheiligenkirche Raschau | Kollekte |
|--|--|--|--|---------------------------------------|
| | | 10 Uhr Gottesdienst  | | eigene Gemeinde |
| 8.30 Uhr Gottesdienst  | | 10 Uhr Gottesdienst  | | eigene Gemeinde |
| | | | 10 Uhr Konfirmation  | Posaunenmission und Evangelisation |
| | | 14 Uhr Konfirmation  | | eigene Gemeinde |
| | 8.30 Uhr Gottesdienst  | | 14 Uhr Jubel- Konfirmation  | Kirchenmusik |
| | | 10 Uhr Gottesdienst  | 9 Uhr Gottesdienst  | eigene Gemeinde |
| | | | 10 Uhr Freiluft- Gottesdienst  | Weltmission |
| 8.30 Uhr Gottesdienst  | | 10 Uhr Gottesdienst  | | eigene Gemeinde |

| | St. Georgenkirche Schwarzenberg | Emmauskirche Neuwelt | Kirche Erla-Crandorf | Kapelle Bermsgrün |
|---------------------------|---|---|---|-------------------|
| 19. Mai Pfingstsonntag | 10 Uhr Jubel- Konfirmation  | 10 Uhr Fest- Gottesdienst  | 10 Uhr Konfirmation  | |
| 20. Mai Pfingstmontag | | | 10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst  | |
| 26. Mai Trinitatis | 10 Uhr Bläser-Gottesdienst | 10 Uhr Jubel- Konfirmation  | 10 Uhr Jubel- Konfirmation  | |



mit Kindergottesdienst



Familiengottesdienst



Gottesdienst mit Abendmahl



Gottesdienst mit Taufe

Alle Kinder sind herzlich eingeladen zum Kindergottesdienst: jeden Sonntag parallel zu den Gottesdiensten in Emmaus, in der Kirche Erla-Crandorf, Raschau und Grünstädtel (außer Familiengottesdienste).

| Johanneskapelle | LKG Antonsthal | St. Annen-Kirche Grünstädtel | Allerheiligenkirche Raschau | Kollekte |
|-----------------|----------------------------|--|---|--|
| | 8.30 Uhr Gottesdienst |  10 Uhr Gottesdienst und Gemeindefest mit Puppenspiel  | | eigene Gemeinde |
| | | | 10 Uhr Gottes- dienst in der Süßmühle  | Diakonie Deutschland – Ev. Bundesverband |
| | | 10 Uhr Jubel- Konfirmation mit Saitenspiel  | | eigene Gemeinde |

Zusammenkünfte und Andachten in den Seniorenpflegeheimen

| | | |
|--|--|---|
| „Albert Schweitzer“ Hofgarten Fr 12.4., 3.5. und 7.6. 16 Uhr Wochenschlussandacht Fr 26.4. und 17.5. 10 Uhr Gottesdienst | Gesundheits- und Pflegezentrum „Marienstift“ Fr 19.4., 17.5. und 7.6. 10 Uhr | Privatgesellschaft Haus „Waldeck“ in Antonshöhe Do 11.4. und 16.5. 10.30 Uhr |
| „Schloßberg“ in Schwarzenberg Fr 26.4. und 24.5. 10 Uhr | Diakonie Haus „Auf dr Höh“ in Antonshöhe Do 25.4. und 23.5. 10 Uhr | „Albert-Schweitzer-Haus“ Raschau freitags 15.30 Uhr |
| „Edelweiß“ in Schwarzenberg Fr 12.4., 3.5. und 7.6. 15.15 Uhr | Krankenhausgesellschaft in Antonshöhe Do 4.4. und 16.5. 9.30 Uhr | Alters-Wohnsitz „Gut Förstel“ in Langenberg Do 4.4., 2.5. und 6.6. 10 Uhr Gottesdienst |

Kirchenmusik und Konzerte in St. Georgen

Liebe Leser der Kirchennachrichten, auch in diesen Kirchennachrichten darf ich auf vielfältige Musik in St. Georgen hinweisen. Ich bin dankbar für die zahlreichen musikalischen Möglichkeiten der Kantorei St. Georgen. Nach den schwierigen Jahren 2020 bis 2022 konnten wir die Mitgliederzahlen in Vorkurrende und Kurrende halten. In den anderen Gruppen der Kantorei gab und gibt es derzeit einen erfreulichen Zuwachs an Mitgliedern.

Wenn Sie eine „musikalische Ader“ haben und gerne musizieren, dann lade ich Sie ein, in eine der Kantorei-Gruppen reinzuschauen. Wir freuen uns immer über Verstärkung!

Ich hoffe sehr, dass die Kantorei St. Georgen insgesamt auch in Zukunft erhalten bleibt und wir alle gemein-

sam diesen großartigen Schatz pflegen. Die Kantorei St. Georgen ist ein Geschenk. Ich empfinde es jedenfalls so.

Übrigens: Konzertkarten für die Musik in St. Georgen sind immer ein schönes Geschenk!

Herzliche Grüße aus der
Schwarzenberger Altstadt,
Matthias Schubert,
Kirchenmusikdirektor



Ostermontag | 1.4. | 10 Uhr

Im Gottesdienst am Ostermontag können wir uns auf eine bunte musikalische Gestaltung mit Vorkurrende, Kurrende und Posaunenchor freuen. Nach dem Gottesdienst gibt es für Vorkurrende und Kurrende das legendäre Ostermester-Suchen.

Sonntag Kantate | 28.4. | 10 Uhr Kantate-Singet

Passend zum „Musiksonntag“ werden Mitglieder der Kantorei St. Georgen den Gottesdienst mit schöner Musik ausgestalten.

**Pfingstsamstag | 18.5. | 18 Uhr
Pfingstkonzert der Kantorei und
Chortreffen des Kirchenbezirkes
Aue – Gruß zum 325. Geburtstag
der St. Georgenkirche**

Zum traditionellen Pfingstkonzert der Kantorei sind in diesem Jahr die Chöre und Kantoreien aus dem Kirchenbezirk Aue zum Chortreffen eingeladen.

Freuen Sie sich auf einen vielstimmigen großen Chor, auf Musikschüler der Kreismusikschule und auf das Collegium musicum der Kantorei St. Georgen.

Leitung: KMD Matthias Schubert

Wir erbitten eine Kollekte, die zu 50 Prozent die Aktion „1000 KlangTräger“ unterstützt.

Der Eintritt ist frei!

**Sonntag Trinitatis | 26.5. | 10 Uhr
Bläsergottesdienst mit dem Posau-
nenchor der Kantorei St. Georgen
und Jungbläsern aus dem Programm
„Jungbläserausbildung“ im Kirchen-
bezirk Aue**

Wir spielen Bläsermusik von festlich-barock bis heiter und beschwingt. Auch die Jungbläser werden ihre (Solo-)Auftritte haben.

Wir freuen uns auf viele Zuhörer! Das wäre auch ein Motivationsschub für unsere Jungbläser!

Ausbildung der Jungbläser: Jan Giera
Leitung: KMD Matthias Schubert

Im April

Manchmal machen die Tage Musik.
Amseln singen, ein Kuckuck ruft.
Wind pfeift, Regen trommelt.

Ich wünsche dir, dass du einstimmst
in die Melodie des Lebens.

Text: Tina Willms



VORSCHAU

Musiksommer in St. Georgen

montags – 10. Juni bis 19. August

10.6. | 19.30 Uhr | Eröffnungskonzert des Musiksommers mit dem Calmus Ensemble Leipzig

Vorverkauf ab 5. Februar: 18 €; Abendkasse ab 18 Uhr: 20 €; Auszubildende/Studenten zahlen im Vorverkauf und an der Abendkasse: 8 €; Kinder ab 11 Jahre zahlen im Vorverkauf und an der Abendkasse: 5 €

Für folgende Konzerte des Musiksommers hat der Vorverkauf ebenfalls begonnen:

17.6. | The Playfords

22.7. | Monteverdi: Marienvesper

5.8. | Vicente Patiz

19.8. | Abschlusskonzert mit dem Ensemble 1684 und Gewandhauschorleiter Gregor Meyer

Für alle anderen Konzerte im Musiksommer gibt es Karten jeweils ab 18.30 Uhr an der Abendkasse. Auch für die Konzerte mit Vorverkauf gibt es immer noch Karten an der Abendkasse. Es lohnt sich also auf alle Fälle zu den Konzerten zu kommen. Wir haben Platz für alle Zuhörer!

Karten für die Konzerte der „Musik in St. Georgen“ erhalten Sie im Pfarramt, Telefon: 03774 22377 und in der Schwarzenberg-Information, Telefon: 03774 22540.

Karten für das Musikfest Erzgebirge erhalten Sie unter www.musikfest-erzgebirge.de/tickets oder unter Telefon 01806 570070 und in den Freie-Press-Shops.

Die Programmhefte für die „Musik in St. Georgen“ und das „Musikfest Erzgebirge“ liegen unter anderem in der St. Georgenkirche, im Pfarramt, in einigen Geschäften der Altstadt

und in der Stadtinformation aus und können kostenlos mitgenommen werden.





1000 KlangTräger

Allen, die Teil der KlangTräger-Familie geworden sind, danke ich ganz herzlich. Danke für Ihre Spenden!

Am 6. März war ich zum Konvent der Kirchenmusikdirektoren. Dort wurde berichtet, dass in einigen Kirchenbezirken teilweise bis zu drei Kirchenmusik B-Stellen zum 1. Januar 2025 abgebaut werden müssen. Im besten Fall bleiben noch 30 Prozent Kirchenmusik C-Stellen übrig.

Von 30 Prozent C-Stellen kann kein Mensch leben. Das bedeutet, dass diese Stellen, jedenfalls in den ländlichen Regionen, schwer bis gar nicht zu besetzen sind. Wenn doch, sind es

eben lediglich noch kleine, nebenamtliche kirchenmusikalische Stellen. Wir können bis 31. Dezember 2029 nahezu alle besetzten Kantoren-Stellen im Kirchenbezirk erhalten, auch Dank der 1000 KlangTräger.

Ab 1. Januar 2030 müsste ich auch im Kirchenbezirk Aue mindestens eine volle Kirchenmusik B-Stelle streichen.

Wenn wir tatsächlich 1000 KlangTräger erreichen, können wir dieses Szenario gemeinsam verhindern.

Deshalb bitte ich auch in diesen Kirchennachrichten:

WERDEN SIE KLANGTRÄGER!

Gemeinsam können wir viel erreichen!

Herzlich grüßt
Ihr Matthias Schubert,
Kirchenmusikdirektor

Bankverbindung KlangTräger:

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Zwickau
(weil die kassenführende Stelle für den KBZ Aue in Zwickau sitzt – die Spenden kommen dennoch vollumfänglich den Kantoren-Stellen im KBZ Aue zugute)

IBAN: DE17 3506 0190 1665 0090 64

Spendenzweck: 1000 KlangTräger



Kirchgemeinde St. Georgen – Gemeindeveranstaltungen – Informationen aus der Gemeinde

Bibelstunden

Heide, Haus der Vereine

Mi | 10.4., 24.4., 8.5., 22.5. und 5.6.
16.30 Uhr

Wildenau, LKG

Di | 16.4. und 14.5. | 15 Uhr

Hinterhenneberg

Mi | 24.4. | 19.30 Uhr

Mütterkreis

St. Georgen

Do | 25.4. und 30.5. | 19 Uhr

Wildenau/Sachsenfeld

in der Gemeinschaft Sachsenfeld

Di | 9.4. und 7.5. | 17 Uhr

Mutti-Kind-Kreis

Do | 18.4. und 16.5. | 15-17 Uhr

Männerwerk

Do | 4.4., 2.5. und 6.6. | 19.30 Uhr

Christenlehre

Schwarzenberg Altstadt

Kl. 1–2 | dienstags | 15 Uhr*

Kl. 3–4 | dienstags | 16 Uhr*

Bermstgrün in der Kapelle

Kl. 1–4 | 1.+3. Mi im Monat | 15 Uhr*

Sachsenfeld in der LKG

Kl. 1–4 | 2.+4. Mi im Monat | 15 Uhr*

Mädchenschar am Hofgarten*

dienstags | ungerade KW | 16.30 Uhr

Jungschar am Hofgarten*

dienstags | gerade KW | 16.30 Uhr

Junge Gemeinde Schwarzenberg

freitags | 19 Uhr | Kapelle Hofgarten

Aktuelle Informationen und Fotos
finden Sie auf unserer Website:
www.kirche-schwarzenberg.de

Seniorengymnastik

donnerstags | 10 Uhr

Kirchenvorstandssitzung

18.4. und 16.5. | 19.15 Uhr

Proben der Kantorei

Kurrende ab 3. Klasse*

montags | 17.15-18 Uhr

Vorkurrende 5 Jahre-2. Schulj.*

dienstags | 16-16.45 Uhr

Kirchenchor

dienstags | 19.30 Uhr

Posaunenchor St. Georgen

mittwochs | 19.30 Uhr

Posaunenchor Bermstgrün

mittwochs | 19.30 Uhr

Collegium musicum

freitags | 17.45 Uhr



Dieser Beitrag richtet sich an alle Kirchengemeinden des Kirchengemeindebundes:

Jubelconfirmation 2024 in Sicht

Wer in den Jahren 1999, 1974, 1964, 1959, 1954, 1949 und 1944 konfirmiert wurde, feiert in diesem Jahr seine Jubelconfirmation. Bitte erinnern Sie sich gegenseitig an dieses Ereignis. Melden Sie sich in den Pfarrämtern an, teilen Sie uns (wenn vorhanden) aktuelle Kontaktdaten von Mitkonfirmanden mit. Nur so erreichen wir auch die, die wir nicht beziehungsweise nicht mehr über unser Kirchendatenprogramm finden können.

Vielen Dank und bleiben Sie behütet.
Ihre Christine Schwarz

Kerzen - Tisch

Diese Kerzen wurden zu 100% aus Kerzenresten und Altkerzen gegossen.

Beim Erwerb bitten wir um eine angemessene Spende in die dafür bereitgestellte Spendenbüchse.

Ihre Spende wird ausserordentlich für die

Sanierung unserer



Kerzen-Spenden unterstützen wichtige Projekte

2023 wurden für die selbstgegossenen Kerzen wiederum Spenden gesammelt. Sie unterstützen in unseren Kirchengemeinden wichtige Projekte. Raschau erhielt für die Kinderbibelwochenarbeit 160,00 Euro, Grünstädte für die Orgelreparatur 300,00

Euro, St. Georgen für die Kirchen-sanierung 182,50 Euro und Neuwelt für die Erhaltung der Orgel in der Emmauskirche 406,45 Euro. Allen Spendern sprechen wir einen herzlichen Dank aus. Sammeln Sie bitte weiterhin fleißig die Kerzenreste ein.

Ihr Frank Stimpel



Die Gestalter des Anderen Gottesdienstes freuen sich darüber, dass eine 500-Euro-Sonderkollekte die Betreuung obdachloser Menschen unterstützt. Fotos (2): St. Ditter

Anderer Gottesdienst in St. Georgen

Am 3. März fand unser erster Anderer Gottesdienst in diesem Jahr statt. Für diesen Gottesdienst hatten wir die Jahreslosung „Alles, was Ihr tut, geschehe in Liebe“ zum Thema gewählt.

Bei der Vorbereitung kamen wir als Team darüber ins Gespräch, dass es uns allen doch ziemlich gut geht im Vergleich zu vielen anderen Menschen. Deshalb fassten wir den Entschluss, obdachlose Menschen in unserer Nähe zu unterstützen.

Wir stellten unsere Gedanken im Gottesdienst vor und waren sehr glücklich, dass eine Sonderkollekte von über 500 Euro gesammelt werden konnte.

Wir haben dieses Geld dem Tagestreff „Haltestelle“ der Stadtmission Chemnitz zur Verfügung gestellt. Dort werden momentan über 100 Menschen ohne Wohnung betreut. Sie erhalten dort eine Postadresse, können duschen, sich aufhalten und bekommen für einen kleinen symbolischen Betrag Frühstück, Mittagessen und Kaffee. Es gibt Waschmaschine, Wäschetrockner und auch Schließfächer werden zur Verfügung gestellt.

Wir waren vor Ort und haben uns die Arbeit anschauen können und sind überzeugt, dass unsere Kollekte dort sehr gut investiert wurde.

Es hat uns tief bewegt, die Menschen zu sehen, welche im Leben ganz weit

unten angekommen sind, gleichzeitig haben wir uns gefreut, ein kleines bisschen die Arbeit des „Tagestreff für Wohnungslose“ unterstützen zu können.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Anderen Gottesdienst am 16. Juni.

Christiane und Mario Münzner



Foto: M. Münzner

Kirchgemeinde Erla-Crandorf – Gemeindeveranstaltungen im Pfarrhaus – Informationen aus der Gemeinde

Christenlehre | 1.–4. Klasse*

donnerstags | 14.30 Uhr

Mädchenschar am Hofgarten*

dienstags | ungerade KW | 16.30 Uhr

Jungschar am Hofgarten*

dienstags | gerade KW | 16.30 Uhr

Junge Gemeinde

freitags | ab 19 Uhr | Kapelle
Hofgarten

Kirchenchor

dienstags | 20 Uhr

Posaunenchor

mittwochs | 19.30 Uhr

Frauentag

Mi | 10.4., 15.5., 12.6. | 15 Uhr

Kirchenvorstandssitzungen

Do | 11.4. und 16.5 | 19.30 Uhr

* (außer in den Ferien)

Segensreiche Arbeit mit Kindern

Es ist wunderbar, dass uns jeden Sonntag immer wieder so viele kleine und große Himmelsschätze anvertraut werden. Welch ein großes Privileg, diesen Kindern von Jesus und seinem unschätzbar großen Geschenk an uns erzählen zu dürfen und dabei selbst immer weiter im Glauben zu wachsen. Wenn dich das im Herzen angesprochen hat, du leidenschaftlich gerne mit Kindern arbeitest und dich an der Kinderarbeit beteiligen möchtest, heißen wir dich willkommen in unserer Runde. Es lohnt sich für jeden, der mit Begeisterung dabei ist, denn in diesem Dienst liegt ein besonderer Segen für unsere Gemeinde.

Ansprechpartner: Ulrike Arnold und Katharina Kakoschke

Frauen der Welt vereint im Gebet

Wir glauben an die Macht des Gebets. Deshalb feierten die Frauen aus unserer Gemeinde am 1. März im Pfarrsaal den Weltgebetstag der Frauen. Der Gottesdienst für dieses Jahr wurde von Christinnen aus Palästina vorbereitet. Angesichts der politischen Situation, der kriegesischen Auseinandersetzungen mit Israel und der biblischen Prophezeiungen über dieses Land, war es ein herausfordernder und zugleich bedeutsamer Abend. Es gibt sehr viel Kraft, sich durch gemeinsames Beten eng mit anderen Frauen verbunden zu fühlen. Frauen aus über 150 verschiedenen Ländern haben zusammen an diesem Abend für Frieden der Glaubensgeschwister in diesem Land gebetet. Trotz der Umstände gibt es

ein Prozent Christen im Gaza Streifen und zwei Prozent im Westjordanland.

Vielen Dank für die herzliche Vorbereitung und Gestaltung des gemeinsamen Abends.

Pfarrsaal erstrahlt in frischem Glanz

Es ist sehr schön, wenn sich Menschen in den Räumen unserer Gemeinde so wohlfühlen, dass sie sich für Jesus öffnen können. Allen, die dafür regelmäßig Sorge tragen, möchten wir herzlich danken. Ihr dient unserem Gott damit mehr, als ihr es ahnt. So konnte im Februar auch der Pfarrsaal seit vielen Jahren wieder einmal renoviert werden. Nun erstrahlt er in neuem Glanz mit neuer Farbe und neuen Gardinen.

Herzlichen Dank an alle, die sich in diese Aufgabe investiert haben.

Fotos: R. Lang, K. Kakoschke »



Die Arbeit hat sich gelohnt. Der Pfarrsaal wurde durch fleißige Hände zu einem Schmuckstück.



Gottesdienst mit Band

Was für ein Schatz liegt darin, Gott zu loben und zu ehren; unabhängig von Umständen. Unser Gott ist groß und unser Gott ist gut. Es hat uns sehr viel Freude und Trost bereitet, dies im Gottesdienst vom 25. Februar durch die Musik einer sehr begabten Band tun zu dürfen. Vielen Dank an die begeisterten jungen Musiker. Ihr seid ein Segen.

Rückblick mit anregenden Gesprächen

Liebe Gemeinde, wir laden Euch herzlich zum Gemeindeabend/Bilderabend am 26. April um 19.30 Uhr in die Kirche Crandorf ein. Wir wollen das Jahr 2023 Revue passieren lassen und im Anschluss das Zusammensein mit guten Gesprächen und warmen Getränken ausklingen lassen. Wir freuen uns auf Euch.



20. bis 23. Juni: Konfessionsübergreifende Konferenz in München

Im 1. Korinther 12, 15-19 steht zu lesen: „Ein menschlicher Körper besteht ja auch nicht nur aus einem Teil, sondern aus vielen. Wenn nun der Fuß behaupten würde: ‚Weil ich nicht Hand bin, gehöre ich nicht zum Leib‘, hört er damit auf, Teil des Körpers zu sein? Und wenn das Ohr erklären würde: ‚Weil ich kein Auge bin, gehöre ich nicht zum Leib‘, gehört es deshalb nicht dazu? Wenn der ganze Körper aus einem Auge bestünde, wo wäre dann sein Gehör? Und wenn alles Gehör wäre, womit könnte er riechen? Nun hat aber Gott jedes Teil so in den Leib eingefügt, wie es seinem Plan entsprach. Wären alle zusammen nur ein einziges Glied, wo wäre dann der Leib?“

Vom 20. bis 23. Juni findet in der Münchner Olympiahalle eine konfessionsübergreifende Konferenz

statt. Die Organisatoren und Mitwirkenden möchten so vielen Gläubigen unterschiedlicher Gemeindeformen wie möglich dazu verhelfen, sich im Glauben an Jesus Christus zu vereinen. Manchmal vergessen wir, dass es so etwas wie Konkurrenzgemeinden nicht gibt, wenn wir alle dem einen Gott folgen. Diese Konferenz ist eine sehr gute Möglichkeit, Einheit zu schaffen zwischen verschiedenen Gemeinden und sich auf die Gemeinsamkeiten zu besinnen, die uns zu einem Leib machen. Dazu sind alle Gemeindemitglieder herzlich eingeladen. Unser Landesbischof Tobias Bilz tritt als Redner auf.

Wer Fragen dazu hat oder Interesse an einer gemeinsamen Reise nach München kann sich gerne bei Katharina Kakoschke melden.

Kirchgemeinde Neuwelt – Gemeindeveranstaltungen im Pfarrhaus – Informationen aus der Gemeinde

Seniorenachmittag

Di | 2.4., 7.5. und 4.6. | 14.30 Uhr

Kirchenvorstandssitzung

Di | 16.4. und 14.5. | 19.30 Uhr

Mütterkreis

Mi | 24.4. und 29.5. | 19.30 Uhr

Kleiner Gebetskreis

montags | 19.30 Uhr

Bibelkreis

Mo | 8.4. und 6.5. | 19.30 Uhr

Gebetsgemeinschaft

samstags | 8 Uhr

Kurrende*

donnerstags | 15.30 Uhr
Singt im Gottesdienst am
28.4. (Kantate)

Kirchenchor

donnerstags | 19.30 Uhr
singt im Gottesdienst am
21.4. | Jubilate und
19.5. | Pfingstsonntag

Posaunenchor

dienstags | 19 Uhr
bläst im Gottesdienst am
14.4. | Konfirmation und
26.5. | Jubelkonfirmation

Christenlehre*

Klasse 1-2 | montags | 15.45 Uhr
Klasse 3-4 | montags | 14.30 Uhr

Mädchenschar am Hofgarten*
dienstags | ungerade KW | 16.30 Uhr

Jungschar am Hofgarten*
dienstags | gerade KW | 16.30 Uhr

Junge Gemeinde

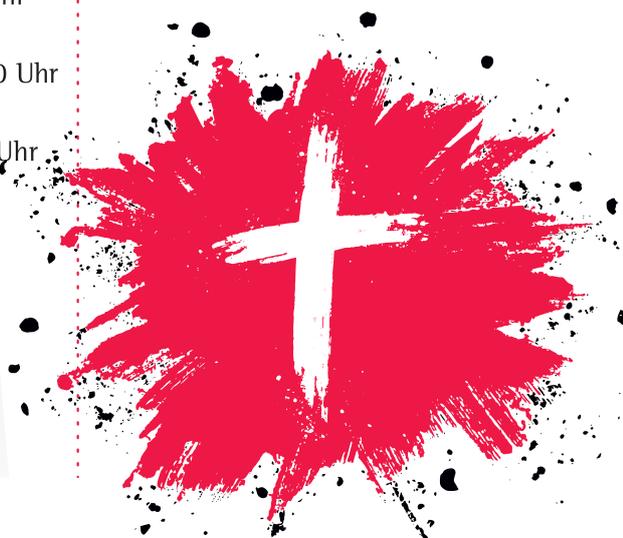
freitags | ab 19 Uhr | Kapelle
Hofgarten

* (außer in den Ferien)

Konfirmanden der Emmaus- Kirchgemeinde 2024

Am Sonntag, dem 14. April, werden
Lara Beier, Thess Frank, Oskar Grün-
wald, Natalie Hilbig, Annalena Lip-
pert, Valentin Pfau und Johanna
Ruprecht konfirmiert.

Gebet für die Stadt
Mi | 17.4.2024 | 19.30 Uhr



Schlussakkord der Orgelfahrt Erzgebirge

Der Kantor der Frauenkirche Dresden Matthias Grünert gastiert auf seiner Orgelfahrt durchs Erzgebirge auch in der Emmauskirche Neuwelt. Dieses Konzert setzt am 1. Mai, 20 Uhr sogar den Schlussakkord. Auf unserer 1901 erbauten Eule Orgel wird Kantor Grünert Werke von Bach - Anfang und Ende aller Musik spielen, wie Praeludium und Fuge Es-Dur BWV 552, Partita über „Christe, der du bist der helle Tag“ BWV 766, Aria G-Dur BWV 988, 1 aus dem Notenbüchlein der Anna Magdalena, Toccata und Fuge d-moll BWV 565.

Alle Liebhaber der Orgelmusik sind an diesem arbeitsfreien Tag herzlich in unsere Emmauskirche eingeladen.



Mittwoch, 01. Mai 2024

14.00 Uhr St.-Johanniskirche Scheibenberg
16.00 Uhr St.-Barbara-Kirche Markersbach
18.00 Uhr St.-Annen-Kirche Grünstädtel
20.00 Uhr Emmauskirche Schwarzenberg-
Neuwelt

Eintritt frei
Mehr Infos unter:
www.orgelfahrterzgebirge.de
11 Jahre Orgelfahrt
Erzgebirge

Schirmherr der Orgelfahrt
2024 ist Sachsens Minister
präsident Michael Kretschmer.



Kirchgemeinden Grünstädtel und Raschau – Gemeindeveranstaltungen – Informationen aus den Gemeinden

Gebetskreis (Ra)

dienstags | 18.45 Uhr

Mütterkreis (Grü)

Do | 11.4. und 16.5. | 19.30 Uhr

Blaukreuz (Ra)

montags | 19 Uhr

Hauskreis (Ra)

freitags | 14-tägig | 20 Uhr

Bibel-Café (Ra)

Do | 4.4. und 2.5. | 14.30 Uhr

Frauenkreis (Ra)

nach Vereinbarung

Männer-Treff (JuGZ Ra)

nach Vereinbarung

Kinderkirche (JuGZ Ra)

Sa | 25.5. | 9.30 Uhr

KIRCHENMUSIKALISCHE KREISE

Chor (Grü) | dienstags | 19.30 Uhr

Kinderflötenkreis (Ra)

montags | 16 Uhr

Flötenkreis (JuGZ Ra)

montags | 19 Uhr

Posaunenchor (Grü)

mittwochs | 19.30 Uhr

Kirchen-Kids (Grü)

donnerstags | 16 Uhr*

Christenlehre (JuGZ Ra)*

Klasse 1–2 | montags | 14 Uhr

Klasse 3–4 | montags | 15.15 Uhr

C-LAN (JuGZ Ra)

Fr | 12.4. und 3.5. | 17 Uhr

Junge Gemeinde (Ra/Grü)

freitags | 19.30 Uhr

Treff 7. Klasse (JuGZ Ra)

dienstags | 17 Uhr

* außer in den Ferien

Danke für bewegenden Abschied

Am 14. Januar durften wir einen bewegenden Abschied erleben. Mit einem Gottesdienst voller mitreißender Musik und schöner Lieder hat es begonnen. Viele Weggefährten der vergangenen 19 Jahre ließen es sich nicht nehmen, an diesem Sonntagnachmittag in die St.-Annenkirche in Grünstädtel zu kommen und mit uns und für uns zu feiern, zu beten, zu singen, noch einmal Gottes Wort zu hören. Von ganzem Herzen danken wir allen Beteiligten für diesen so bewegenden Festgottesdienst. Gleichzeitig danken wir allen, die aus der Ferne an uns gedacht haben.

Die Stunden nach dem Gottesdienst, in denen wir mit so vielen wundervollen Beiträgen und warmen

Worten bedacht wurden, voller Dank und auch mit etlichen Tränen des Abschiedsschmerzes, werden uns unvergesslich in Erinnerung bleiben. Wir bekamen so liebevoll ausgesuchte Geschenke und ganz viele berührende Segenswünsche auf unseren Weg, schon Tage davor und auch noch danach. Da kann es ja nur gut werden. Wir möchten für diese große Wertschätzung von ganzem Herzen DANKE sagen!

Wir werden unsere Jahre in Raschau und den zugehörigen Gemeinden in sehr dankbarer Erinnerung behalten und immer wieder gern in dieses Stück Heimat kommen.

Unseren Gemeinden wünschen wir alles erdenklich Gute, Bewahrung und Gottes Segen und bald einen neuen Seelsorger oder eine neue Seelsorgerin. Bis dahin danken wir den Schwestern und Brüdern, die nun unter großem Einsatz die Gemeinden betreuen, und allen Ehrenamtlichen, die mithelfen, dass die Gemeinde lebendig bleibt.

Herzliche Segenswünsche und nochmals „Servus“ von Christine und Volker Burkart

Fotos (5): St. Ditter »





Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe

Unter dem Motto der Jahreslosung (1.Kor. 16,14) fand die Kinderkirche im Januar statt. Die Kinder staunten, wo überall Gottes Liebe zu finden ist. Gemeinsam übten wir das Lied zur Jahreslosung als Tanz ein, den einige Kinder dann am darauf folgenden Sonntag zum Abschluss des Gottesdienstes in der Kirche aufführten.

Auch im Frühjahr laden wir zu einer Kinderkirche am Samstag (25. Mai) von 9.30 Uhr bis etwa 11.30 Uhr ins JuGZ nach Raschau ein. Vielleicht sind bis dahin ein paar Sonnenblumen gewachsen, die wir dann im Freien auspflanzen können.



In der Kinderkirche entfalten die Jüngeren ihre musikalischen Talente. Großartig! Foto (3): Th. Herr



Kindertage mit Musicalprojekt

In der Grünstädtler Kirche gibt es wieder Kindertage. Wir wollen gemeinsam die Geschichte von Daniel hören und spielen, dazu kreativ sein und ein Musical einüben, das wir am Pfingstsonntag zum Sommerfest aufführen. Die Kindertage beginnen am Dienstag, dem 14. Mai, und laden bis zum Freitag, dem 17. Mai, jeweils in der Zeit von 16 bis 17.30 Uhr ein. An jedem dieser Tage soll es außerdem ein buntes Vespermahl geben, wofür alle Eltern Obst, Gebäck und andere Köstlichkeiten mitbringen können. Wir freuen uns auf euch. Eure Peggy, Tabea und die vielen Helfer.



Sommerfest: Hurra, wir leben noch!

Am Pfingstsonntag (19. Mai) wollen wir ein fröhliches Sommerfest der Gemeinden Grünstädtel und Raschau feiern. Unsere Kirche feiert in diesem Jahr ihr 300-jähriges Jubiläum. Das ist der Grund zu sagen: Hurra! Wir leben noch. Der Familiengottesdienst beginnt um 10 Uhr mit der Aufführung des Musicals: "Verschleppt nach Babylon". Auch Daniel hat mit Gottes Hilfe viele Angriffe überlebt. Nach anschließender leckerer Verköstigung wird gespielt und gestaltet, den Posaunenchorclängen gelauscht und auch das Glücksrad dreht sich wieder. Zum Abschluss können wir uns dann vom Zwickauer Puppentheater verzaubern lassen.



Das Band des Friedens wurde zum Weltgebetstag am 1. März in Raschau symbolisch geknüpft. Im Mittelpunkt standen die Christen in Palästina, aufgrund der aktuellen Lage kein ganz leichtes Thema.

Foto: A. Teumer

.....

Unser Raschauer Pfarrhaus prägt sommers wie winters das Ortsbild. Damit das so bleibt und es bald wieder bewohnt ist, bedarf es einiger Reparaturen und Sanierungen. So müssen vor dem Einzug eines neuen Pfarrers beziehungsweise einer Pfarrerin die Fenster und Teile der Heizungsanlage erneuert werden. Daher werden wir die Ausgangskollekte nach den Gottesdiensten in Raschau dafür nutzen. Foto: Th. Herr

Besondere Gottesdienste im Mai

Zu Christi Himmelfahrt laden wir um 10 Uhr bei gutem Wetter zu einem Freiluft-Gottesdienst auf dem Volleyballplatz hinter dem Jugend- und Gemeindezentrum (JuGZ) Raschau ein. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt.

Am Pfingstmontag findet zum Mühlentag ein Mühlen-Gottesdienst in der Süß-Mühle in Raschau statt. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst durch unseren Posaunenchor.



Wir freuen uns, wir trauern – Januar / Februar 2024

TAUFEN

Über die neuen Gemeindeglieder freuen wir uns. Den Eltern und Paten wünschen wir Gottes Segen bei der Erziehung ihrer Kinder.

Getauft wurden

in der St. Georgenkirche

Paula Müller aus Schwarzenberg

Zur Silbernen Hochzeit
eingesegnet wurden

in der Emmauskirche

René Syrbe und Jeannette, geb.
Zimmer aus Schwarzenberg

Zur Diamantenen Hochzeit
eingesegnet wurden

in der St. Georgenkirche

Dr. Friedrich Faber und Helga,
geb. Ullmann, aus Schwarzenberg

BEERDIGUNGEN

Wir nehmen Anteil an der Trauer der Hinterbliebenen unserer verstorbenen Gemeindeglieder.

Christlich bestattet wurden

aus der St. Georgenkirchgemeinde

Jens Frölich

Schwarzenberg, 61 Jahre

Jutta Rhodius

Schwarzenberg, 77 Jahre

Heidmarie Pöttsch, geb. Colditz
aus Schwarzenberg in Beierfeld,
76 Jahre

Rolf Hänel aus Schwarzenberg
in Lauter, 89 Jahre

Volker Meichßner

Schwarzenberg, 57 Jahre

aus der Kirchengemeinde Raschau

Günter Weigel, Raschau, 89 Jahre

Irene Brüderlein, geb. Baumann
Raschau, 94 Jahre

**aus der Kirchengemeinde Erla-
Crandorf**

Gertrud Beyer, geb. Rösner
Crandorf, 91 Jahre

Dieter Escher aus Globenstein
in Schwarzenberg, 64 Jahre

Friedhold Schneider
Crandorf, 86 Jahre

*„In deine Hände befehle
ich meinen Geist;
du hast mich erlöst,
Herr, du treuer Gott.“*

Psalm 31,6



Diakonie–Straßensammlung 2024: Jeder Mensch braucht ein Zuhause

Die Straßensammlung der Diakonie Sachsen findet 2024 vom 3. bis 12. Mai und vom 15. bis 24. November statt. Zweck der beiden Spendensammlungen ist der Aufbau eines Fonds der Wohnungsnotfallhilfe.

Eine Wohnung ist ein Ort des Schutzes und des Rückzugs, ein Ort mit persönlichen Entfaltungsmöglichkeiten und ein Zuhause. Sie gehört zu den Grundbedürfnissen und ist ein anerkanntes Menschenrecht. Das Recht auf angemessenen Wohnraum ist in der Verfassung des Freistaates Sachsen fest verankert. Und dennoch ist dieses Zuhause oftmals gefährdet: die Mieten steigen unaufhörlich, soziale Grundsicherungsleistungen sind nicht ausreichend, die Verknappung des Wohnungsmarktes führt zu Verdrängung. Regelmäßig werden unsere Beratungsstellen der Wohnungsnotfallhilfe um Hilfe gebeten: Mieterinnen und Mieter be-

nötigen Unterstützung zur Sicherung ihres Wohnraums, bei Kontakten zu Vermietern, zu Energieversorgern, zum Jobcenter oder der Wohngeldstelle.

Doch auch bei der Straßensozialarbeit, in den Tagestreffs/-aufenthalten und im ambulant betreuten Wohnen spielt das Thema der Wohnungssicherung eine große Rolle. Die bestehenden Angebote und Projekte reichen bei weitem nicht aus – die Nachfrage ist hoch.

Aus diesem Grund bittet die Diakonie Sachsen um Spenden. „Jeder Mensch braucht ein Zuhause! Damit dies nicht verloren geht, gilt es, unsere unterstützenden Angebote der Wohnungsnotfallhilfe zu erhalten und auszubauen“, sagt Diakonie Chef Dietrich Bauer. „Ist die Wohnung erst verloren, wird es um ein Vielfaches schwieriger und auch teurer, ein neues Zuhause zu finden.“

Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

Diakonie 
Sachsen



Jeder Mensch braucht ein Zuhause!

**Spendensammlung für Angebote
zum Wohnungserhalt
vom 3. bis 12. Mai 2024**



Bitte scannen und spenden!
www.diakonie-sachsen.de



Evangelischer Kindergarten
St. Georgen

Die künftigen Erstklässler bereiten sich mit ihren Erzieherinnen auf den ersten Schultag vor und haben dabei viel Spaß. Foto: K. Hilbert

Kinderseite

Auf Schulanfänger warten schöne Erlebnisse

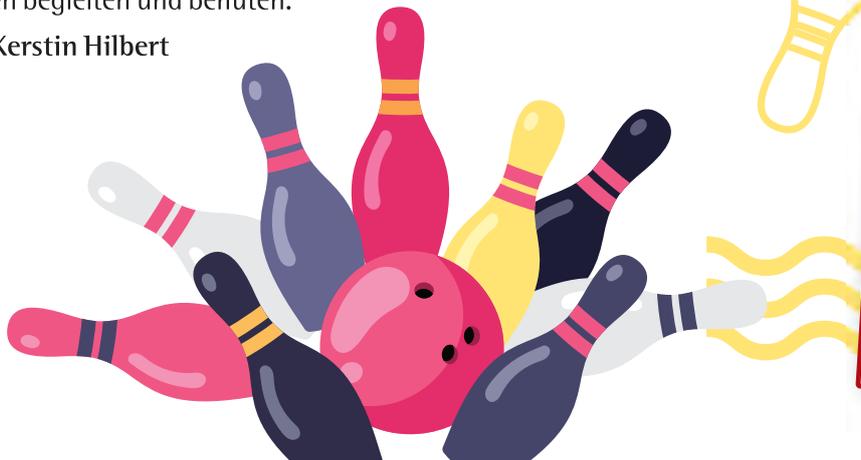
Elf Schulanfänger werden im Juli unseren Kindergarten verlassen und einen neuen Schritt ins Leben gehen. Viele von ihnen sind schon seit dem Krippenalter bei uns im Kindergarten und haben gemeinsam mit ihrer Erzieherin Lucienne Feyerabend den Tag beim Lernen und Spielen verbracht. Die Schulvorbereitung ist im vollen Gange. Es wird gerechnet, erzählt, gebastelt, gesungen, experimentiert und natürlich auch viel gelacht. Alle haben viel Freude am gemeinsamen zusammen sein.

Außerdem stehen wieder viele Ausflüge auf dem Programm. Mit der Bimmelbahn fahren wir nach Oberwiesental. Weiter geht's mit der Drahtseilbahn auf den Fichtelberg. Ein besonders aufregendes Erlebnis



ist die Sommerodelbahn. Eine Wanderung zur Dudelskirche und dem Tierpark Waschleithe ist geplant sowie eine Übernachtung im Kindergarten. Eine gemeinsame Fahrradtour ins Oswaldtal wird auch dabei sein. Ein Bowling Spiel in Neuwelt haben wir schon durchgeführt. Den Höhepunkt bildet die zweitägige Abschlussfahrt in die Conradswiese. Dort können wir zeigen, was wir alles zu unseren Waldtagen gelernt haben. Dort werden wir mit unseren Eltern das Zuckertütenfest feiern. Von den geplanten Ausflügen werden wir gerne berichten. Wir wünschen unseren Schulanfängern noch eine erlebnisreiche Kindergartenzeit. Möge Gott uns auf all unseren Wegen begleiten und behüten.

Ihre Kerstin Hilbert



Christenlehre*

Schwarzenberg Altstadt

Klasse 1-2 | dienstags | 15 Uhr

Klasse 3-4 | dienstags | 16 Uhr

Bermstrün in der Kapelle

Klasse 1-4 | erster und dritter Mi
im Monat | 15 Uhr

Sachsenfeld in der LKG

Klasse 1-4 | zweiter und vierter Mi
im Monat | 15 Uhr

Neuwelt Pfarrhaus

Klasse 1-2 | montags | 15.45 Uhr

Klasse 3-4 | montags | 14.30 Uhr

Crandorf

Klasse 1-4 | donnerstags | 14.30 Uhr

Raschau

Klasse 1-2 | montags | 14 Uhr

Klasse 3-4 | montags | 15.15 Uhr

C-LAN (JuGZ Ra)

Fr | 12.4. und 3.5. | 17 Uhr

Kirchen-Kids Grünstädte!

Klasse 1-6 | donnerstags | 16 Uhr

Mädchenschar am Hofgarten*

dienstags | ungerade KW | 16.30 Uhr

Jungschar am Hofgarten*

dienstags | gerade KW | 16.30 Uhr



KONFIS // JUGEND



Abschied von der Konfi-Zeit und willkommen in der Jungen Gemeinde

Die Konfirmandenzeit geht zu Ende und findet mit den Konfirmationsgottesdiensten in unseren Kirchen ihren Abschluss. Rückblickend war es wieder eine gute, aber auch intensive Zeit. Wir haben uns zur „Rüstzeit Drham“ in den Oktoberferien sowie an mehreren Samstagen zum SKT getroffen. Sie luden uns in unterschiedliche Orte in unserem Kirchgemeindebund ein. So hatte jeder auch mal „Heimvorteil“ und musste nicht gefahren werden. Wir haben gemeinsam in der Bibel gelesen, haben uns in Kleingruppen darüber ausgetauscht und überlegt, was es bedeutet, im Glauben zu wachsen und

warum es so wichtig ist, Jesus in das eigene Leben einzuladen und mit ihm durchs Leben zu gehen. Wie Christsein ganz praktisch für uns aussieht, konnten wir an den Nachmittagen erleben. Beim gemeinsamen Spiel lernten wir, aufeinander zu achten und den Nächsten so zu akzeptieren, wie er ist. In den Februarferien gab es dann noch die große Konfi- und Jugendrüstzeit in der Stobelmühle in Pockau. Jugendliche aus der Jungen Gemeinde und die Konfirmanden haben gemeinsam eine segensreiche Zeit erlebt. Außerdem konnten sich alle besser kennenlernen. Christsein allein funktioniert nicht, wir brauchen einander. Die Junge Gemeinde in Schwarzenberg trifft sich immer freitags 19 Uhr

in der Kapelle Hofgarten. Alle Konfirmanden und Jugendlichen sind herzlich in der Jungen Gemeinde willkommen.

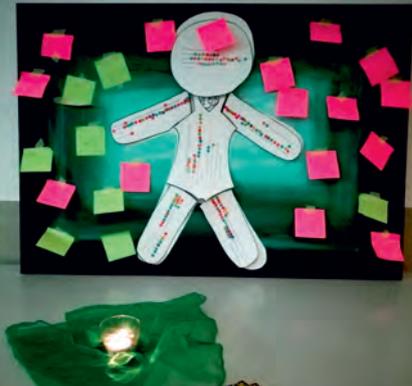
Hier noch ein Termin zum Vormerken: vom 14. bis 16. Juni steigt unser Zeltwochenende auf dem Gelände der Kapelle am Hofgarten.

Bringfriede Georgi





In der Gemeinschaft erleben die Jugendlichen, was Christsein bedeutet. Ernsthafte Gespräche und fröhliches Beisammensein lösen einander ab. Fotos (5): Th. Weigel



HEILIGER GEIST

Heiliger Geist!
Du begeisterst mich für Jesus.

Du wohnst in mir
und erfüllst mich mit Frieden.

Du träumst in mir
und weitest meinen Horizont.

Du lehrst in mir
und erschließt mir Gottes Wort.

Du tröstest mich
und schenkst mir neuen Mut.

Du betest in mir
und öffnest mir den Himmel.

Du singst in mir
und preist meinen Schöpfer.

Du liebst in mir
und führst mich zum Nächsten.

Du begeisterst mich für Jesus,
Heiliger Geist!

Reinhard Ellsel

Kontakte

PFARRAMT ST. GEORGEN

Obere Schloßstr. 9 | 08340 Schwarzenberg
Tel. 03774 22377

www.kirche-schwarzenberg.de
kg.schwarzenberg@evlks.de

Öffnungszeiten der Kirchenkanzlei

Mo 10 – 11.30 Uhr

Di 10 – 11.30 Uhr und 15 – 16.30 Uhr

Mi geschlossen

Do 10 – 11.30 Uhr und 15 – 18 Uhr

Fr 10 – 11.30 Uhr

Bankverbindungen

Kirchkasse für Spenden und Rechnungen
Erzgebirgssparkasse

IBAN DE73 8705 4000 3941 4400 11
BIC WELADED1STB

Kirchgeldkasse, KD-Bank

IBAN DE44 3506 0190 1611 9000 11
BIC GENODED1DKD

Friedhofskonto, KD-Bank

IBAN DE57 3506 0190 1663 8000 15
BIC GENODED1DKD

Für die Sanierung von St. Georgen
verwenden Sie bitte folgendes Konto:
IBAN DE73 8705 4000 3941 4400 11
Kennwort: ST. GEORGEN ERHALTEN

Spendenkonto der Kantorei St.Georgen
Volksbank Erzgebirge
IBAN DE31 8709 6214 0012 1163 06
BIC GENODEF1CH1

PFARRAMT EMMAUS

Emmauskirchplatz 2 | 08340 Schwarzenberg
Tel. 03774 22773 | Fax 03774 177584

PFARRAMT ERLA-CRANDORF

Crandorfer Straße 52 | 08340 Schwarzenberg
Tel. 03774 22972

Öffnungszeiten des Gemeindebüros
Mi 10 – 11.30 Uhr und 16 – 18 Uhr

PFARRAMT RASCHAU

Schulstraße 64 | 08352 Raschau
Tel. 03774 81536

Öffnungszeiten
Mi 9 – 11 Uhr und 15 – 17 Uhr

PFARRAMT GRÜNSTÄDTEL

Gottfried-Heinrich-Stölzel-Platz 8
08340 Schwarzenberg
Tel. 03774 81456

Öffnungszeiten Mi 16 – 17.30 Uhr

MITARBEITERADRESSEN

Pfarrer Christian Schubert
Obere Schloßstr. 30 | 08340 Schwarzenberg
Tel. 03774 8690558
Christian.Schubert@evlks.de

Pfarrer Hans Zink
Emmauskirchplatz 2 | 08340 Schwarzenberg
Tel. 03774 22773 | Fax 03774 177584
Hans.Zink@evlks.de

Pfarrer Peter Arnold
Crandorfer Str. 52 | 08340 Schwarzenberg
Tel. 0173 3653313 | Peter.Arnold@evlks.de

Kantor Matthias Schubert
Untere Schloßstr. 15 | 08340 Schwarzenberg
Tel. 03774 8241420
m.schubert@kantor-schwarzenberg.de

Kantorin Raschau und Grünstädtel
Peggy Fuhrmann
Tel. 03774 5799503
Peggy.Fuhrmann@evlks.de

Diakonin und Gemeindepädagogin
Bringfriede Georgi
Bergsiedlung 1 | 08352 Raschau-Markersbach
Tel. 03774 8242882
Bringfriede.Georgi@evlks.de

Gemeindepädagogin Annekathrin Weiser
Krankenhausstraße 9 | 09481 Scheibenberg
Tel. 0172 8074841 | Annekathrin.Weiser@evlks.de

Kindergarten
Oswaldtalstraße 13 | 08340 Schwarzenberg
Tel. 03774 23560 | Fax 03774 505922
kiga.st.georgen@t-online.de

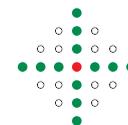
Ehrenamtliche Mitarbeiterin für die
Kirchenkids in Grünstädtel Tabea König
Tel. 03774 5799034

Leiter der JG Thomas König
Tel. 0151 67856934

Friedhof Raschau, Daniel Lötzsch
Tel. 0176 64739293

Impressum: Herausgeber Ev.-Luth. Kirchgemeinde St.
Georgen Schwarzenberg, Emmaus Neuwelt, Erla-Cran-
dorf, Raschau und Grünstädtel | Gemeinsame Anschrift
Obere Schloßstraße 9, 08340 Schwarzenberg | Verant-
wortlicher Redakteur Pfr. Peter Arnold | Layout / Satz /
Druck Franziska Mann

Wir bedanken uns für
Spenden für die
Öffentlichkeitsarbeit.





21. Januar: Gottesdienst in Raschau mit tanzenden Kindern. Foto: Th. Herr



21. Januar: Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche in der Emmauskirche Neuwelt. Foto: Th. Mehlhorn

Aus dem
Leben der
Gemeinden



3. März: Der Andere Gottesdienst zur Jahreslosung „All You need is love“ in St. Georgen. Foto: St. Ditter



3. März: Flötenkreistreffen in der Kirche Grünstädtel. Foto: J. Vodel